

Ann. Naturhist. Mus. Wien	86	B	285–286	Wien, November 1984
---------------------------	----	---	---------	---------------------

Kurze Mitteilungen – Short Notes

Vorläufige Ergebnisse herpetologischer Aufsammlungen auf den ionischen Inseln: I. Korfu und Paxos¹⁾

Manuskript eingelangt am 28. 12. 1983

Summary

As a result of two collecting trips to the Ionian Islands *Triturus cristatus* (LAUR.) is recorded for the first time from Corfu and *Lacerta viridis* (LAUR.) from Paxos.

Im Rahmen einer Bearbeitung der Herpetofauna der Ionischen Inseln, Griechenland, wurden vom Autor im Frühjahr und Sommer 1983 Forschungsreisen nach Korfu und Paxos unternommen. Aus Prioritätsgründen seien durch diese Mitteilung einige Ergebnisse vorweggenommen. (Verwendete Abkürzung: NMW – Naturhistorisches Museum Wien).

Korfu – Die letzte veröffentlichte Faunenliste dieser Insel (MERTENS 1961, Erweiterung MERTENS 1968) gibt für Korfu 6 Amphibien- und 30 Reptilienarten an. Davon liegen bislang von einer Art (*Ablepharus kitaibelii* BIBRON & BORY) keine Exemplare vor; andere Arten sind entweder schwach belegt (*Vipera ammodytes* (L.), *Eryx jaculus* (L.), *Typhlops vermicularis* MERREM), oder sind in ihrem Verbreitungsmuster nicht näher erforscht (*Lacerta viridis* (LAUR.), *L. trilineata* BEDR.).

Triturus cristatus ssp. – Im Frühjahr 1983 gelang der Fang von 3 *Triturus cristatus* (LAUR.) in einer Zisterne bei Gasatika und am Gavrolimni und damit der Erstnachweis dieser Spezies für Korfu. Gleichzeitig wurde auch Laich mit nach Wien genommen, aus dem sich sechs Jungtiere entwickelten. Im Sommer 1983 konnte wiederum am Fundort Gavrolimni eine Serie von 11 adulten Tieren in aquatischer Phase, 6 Larven (NMW 27 602) sowie ein Exemplar in Landtracht (NMW 27 601) erbeutet werden. Die adulten Tiere und die Jungtiere werden vom Autor lebend gehalten, um Einblick in die Entwicklung und die Fortpflanzungsbiologie zu gewinnen. Offen bleiben muß vorerst die subspezifische Einordnung der korfiotischen Kammolche. Die bis jetzt erfaßten Daten erlauben keine eindeutige Zuordnung zu *Triturus cristatus karelinii* (STRAUCH).

¹⁾ Anschrift des Verfassers: PETER F. KEYMAR, Zoologisches Institut der Universität Wien, Abt. Ethologie, Althanstraße 15, A-1090 Wien. – Österreich.

Ablepharus kitaibelii ssp. – MERTENS (1968) erwähnt die Beobachtung der Johannisechse und vermutet, daß es sich um die Subspezies *fitzingeri* MERTENS handelt. Das nun vorliegende Material von drei Lokalitäten auf Korfu (NMW 27 599: 1–4) läßt diesen Schluß nicht eindeutig zu und wird erst im Vergleich mit Serien von anderen Ionischen Inseln eindeutig definierbar sein.

Lacerta viridis (LAUR.) – *Lacerta trilineata* (BEDR.) – Beide Arten wurden gesammelt und zur eindeutigen Bestimmung auch elektrophoretisch untersucht. Die dadurch mögliche zweifelsfreie Zuordnung (MAYER und TIEDEMANN im Druck) läßt mich die Existenz von natürlichen Artbastarden, wie sie von MERTENS (1968) vermutet wurden, bezweifeln.

Paxos – Von dieser kleinen, südlich Korfu gelegenen, Insel waren bislang nur zwei Echsenarten bekannt (KOCH 1932); belegt ist allerdings nur *Algyroides nigropunctatus* (D. & B.), der auf Paxos in noch höherer Dichte zu finden ist als auf Korfu (WERNER 1938). Da keine Konkurrenz in der Herpetozönose vorhanden ist, zeigt diese Echse auf Paxos deutlich andere Verhaltensmuster als an allen anderen mir bekannten Fundorten.

Der von Koch erwähnte *Hemidactylus turcicus* konnte für alle Küstenorte nachgewiesen werden (NMW 27 598). Drei Funde von Geckoeiern deuten auf sein Vorkommen auch im Inneren der Insel hin.

Lacerta viridis (LAUR.) – Überraschend war der Erstnachweis von *Lacerta viridis* (NMW 27 597) für Paxos (Elektrophoretische Bestimmung durch W. MAYER, Wien). Die große Echse dürfte nur das Südende der Insel bewohnen. Dieser Teil kommt durch seinen vielfältigen Macchienbewuchs den Lebensbedürfnissen von *L. viridis* sehr entgegen. Mit hoher Wahrscheinlichkeit kann man ihr Vorkommen in den monotonen Olivenbeständen im Kerngebiet der Insel abschließen.

Literatur

- KOCH, C. (1932): Sammeltage auf der Insel Korfu. – Bl. Aquar. Terr. Kde., **43**: 200–203, 230–232.
 MAYER, W. & TIEDEMANN, F. (im Druck): Heart-lactate dehydrogenase: An allozyme marker differentiating *Lacerta trilineata* Bedriaga, 1886, and *Lacerta viridis* Laurenti, 1768, in Southern Europe.
 MERTENS, R. (1961): Die Amphibien und Reptilien der Insel Korfu. – Senck. biol., **42** (1/2): 1–29.
 – (1968): Nachträge zur Reptilienfauna der Insel Korfu. – Senck. biol., **49** (3/4): 173–180.
 WERNER, F. (1938): Die Amphibien und Reptilien Griechenlands. – Zoologica, **94**. Stuttgart.